



Erhielt die Hans-Böckler-Medaille, die höchste Auszeichnung des DGB: Peter Heiß aus Moosbrunn. Foto: Reinmuth

Bild aus RNZ vom 25.11.2009

Böckler-Medaille für Peter Heiß

Dieser Tage wurde Peter Heiß aus Schönbrunn-Moosbrunn in Mannheim für sein großes Engagement vom Deutschen Gewerkschaftsbund mit der Hans-Böckler-Medaille ausgezeichnet. Bei dieser handelt es sich um die höchste Auszeichnung, mit der der DGB ehrenamtliche Gewerkschafter für ihr Engagement und unermüdlichen Einsatz ehrt.

Dieses trifft ohne Zweifel auf Peter Heiß zu, der seit 1971 überzeugter und engagierter Gewerkschafter ist. Seit 1976 gehört er als Mitglied dem Vorstand des Bezirksverbandes Nordbaden an, von 1988 bis 1996 als dessen Vorsitzender (bis zur Fusion 1995 der IG Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, danach der IG Bauen-Agrar-Umwelt). Seit 2002 ist er im Vorstand der IG Bau des neuen Bezirksverbandes Nordbaden und ist bis zum heutigen Tage zweiter Vorsitzender.

Des Weiteren gehörte er der Vorstandschaft der DGB-Region Rhein-Neckar an und war Anfang November 2009 als Delegierter bei der Schaffung der DGB-Region Nordbaden mit beteiligt. Auch gehört er mit viel Einsatz schon Jahre dem DGB-Ortsverband Eberbach an.

Seit 1993 bis Ende 2004 war Peter Heiß Mitglied im Bezirkspersonalrat der Forstdirektion Karlsruhe und von 1997 bis 2000 dessen Vorsitzender.

1996 wurde Peter Heiß als ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Karlsruhe berufen. Dieses Amt verrichte er ohne Unterbrechungen noch heute.